TV-Leichtathletik im Zeitraffer

Um den Fassettenreichtum dieser faszinierenden Sportart zu erfassen mass man die Leichtathletik „leben“ - in kaum einer andern Sportart ist der Athlet an sich gefordert - aber auch das Team ist wichtig das aus mehreren Individualisten eine schlagkräftige Mannschaft bilden kann. Vielleicht gerade deswegen verstehen sich die Leichtathleten als Familie und selbst der Konkurrent gibt zollt den gebühren Respekt vor einer guten Leistung und tröstet zugleich den Unterlegenen - das ist Leichtathletik. Hier die Zusammenfassung der aller wichtigen Stationen im Zeitraffer.

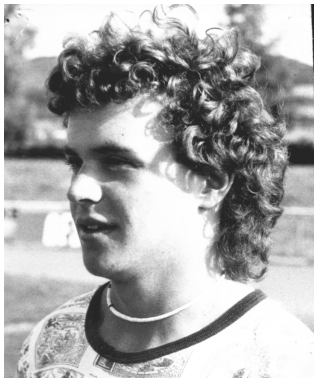
1975
Erwin Schirrmacher gründet die Leichtathletikabteilung. Noch im gleichen Jahr gelingt es ihm mit Jürgen Rünzler einen seiner ehemaligen Schützlinge für die Schülerarbeit zu gewinnen. Sportlich ist es als wichtigstes Ziel, bei der Jugend und Schülern Begeisterung für die Leichtathletik zu wecken.

1976
Mit einer kleinen Schülermannschaft nimmt man den Kreismeisterschaften teil. Erste Erfolge werden sichtbar. Fünf Athleten können die ersten Kreismeistertitel erringen.

1977
Als erster Spaichinger Leichtathlet gelingt Alexander Rees der Sprung in die Landesbestenliste. Jörg-Dieter Rünzler, Wolfgang Kemmler, Christian Bur am Orde, Volker Melzer und Thomas Hirsch nehmen im Schülernachwuchs der Kreisbestenliste vordere Plätze ein.

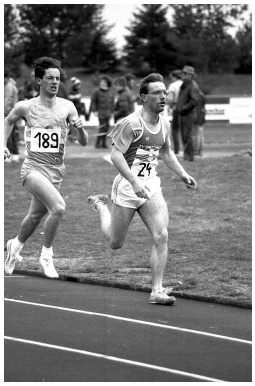
1978
Der TV Spaichingen wird erfolgreichster Verein bei den Kreiswaldlauf Meisterschaften. Auch die Kreismeisterschaften in Tuttlingen werden zu einem durchschlagenden Erfolg. Jörg Dieter Rünzler und Wolfgang Kemmler belegen bei den Landesmeisterschaften im 1000m Lauf den Zweiten und Dritten Platz. Und qualifizieren sich für die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften in Berlin. Zusammen mit Christian Bur am Orde werden sie in der 3x1000 m Staffel Zweite bei den Landesmeisterschaften. Bei den Deutschen Staffelmeisterschaften in Dortmund und belegen in Endlauf den 11. Platz.

1979



Der Schüler Thomas Hirsch gewinnt im Sindelfinger Glaspalast den 60m Sprint der Schüler. Damit wird zum ersten mal ein Spaichinger Leichtathlet Landesmeister. Zwei weitere Titel im Weitsprung und Vierkampf folgen in der Sommersaison. Als Vierter fehlen nur wenige Zentimeter im Weitsprung bei den Deutschen Schülermeisterschaften und ein Spaichinger wäre auf dem Siegerpodest gestanden. Im Endlauf über 100m wird er Siebenter. Als erster Jugendlicher erreicht Peter Jäggle den Sprung zu den Deutschen Jugend Meisterschaften nach München. Mit 6:22,35 Minuten läuft er über 2000m Hindernis einen neuen Bezirksrekord. Wolfgang Kemmler, Jörg Dieter Rünzler und Cornelia Tschupik können sich bei den Landesmeisterschaften Plätze unter den besten Sechs erringen. Überraschend werden Gerd Kemmler - Thomas Sauter und Volker Melzer Landesmeister in der 3x800m Staffel der B-Schüler.

1980



Wolfgang Kemmler wird in einem spannenden Rennen über 1500m im Sindelfinger Glaspalast Landesmeister. Im Sommer sicherte er sich in Pliezhausen mit souveränen Sieg über 1500m Hindernis seinen zweiten Landestitel. Thomas Hirsch wird Vizemeister im Weitsprung.Bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erkämpft Thomas Hirsch den Titel im Achtkampf. Im Fünfkampf wird er Zweiter. Neben dem zweiten Platz der Achtkampfmannschaft mit Thomas Hirsch - Jörg Dieter Rünzler und Martin Rees wird die zweite Mannschaft mit Christian Bur am Orde - Christoph Grimm und Thomas Becker noch Achter. Die weibliche B-Jugend mit Andrea Nagel - Sabine Kaspereit und Cornelia Tschupik vervollständigte den

Gesamterfolg. Mit Josef Malinger kann endlich ein neuer Betreuer für die B-Schüler gefunden werden.

1981

Mit gleich 4 Landesmeistern schreibt der B-Jugendliche Thomas Hirsch Geschichte. Er wird seiner Favoriten Rolle gerecht und gewinnt bei den Landesmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast den Hallentitel im 60m Sprint und Weitsprung. Im Sommer stellt er in Bad Mergentheim bei den Landesmeisterschaften bei seinem 100m Titelgewinn einen neuen Landesrekord auf. Im Fünfkampf wird er einige Wochen später ebenfalls Landesmeister. Volker Melzer rundet bei den Schülern den Titelsegen im Diskuswerfen ab. Bei den Bezirksmeisterschaften (22) und bei den Kreismeisterschaften (56) ist der TV Spaichingen jeweils der erfolgreichste Verein. Überraschend war der Gewinn des Bezirkspokals der Mädchen mit Andrea Nagel - Cornelia Tschupik - Heike Gölz sowie den beiden Schwestern Beatrix und Sabine Kaspereit

1982

Wolfgang Kemmler stellt bei den Jugendmeisterschaften in Radolfzell über 2000m Hindernis einen neuen Bezirksrekord mit 5:58,3 Minuten auf. Mit dieser Zeit setzte er sich an die 1. Stelle der Deutschen Bestenliste. Er gilt auch als Favorit bei den Deutschen Jugend Meisterschaften doch eine Erkältung nimmt ihm alle Chancen.
Mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft im Waldlauf beginnt Gerd Kemmler, welche Ironie, den Anlauf die Kreis- und Bezirksrekorde seines älteren Bruders zu knacken. Thomas Hirsch läuft bei den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften in Hannover über 100 m mit 10,88 Sekunden die schnellste Zeit die je ein Athlet im Kreis Tuttlingen je gelaufen ist. Mit dem 11. Platz kehrt das Mehrkampfteam mit Thomas Hirsch - Jörg-Dieter Rünzler und Martin Rees zurück. Andreas Rees gewinnt in diesem Jahr alle Schülermehrkämpfe und ist auch am Ende der Saison an erster Stelle der Landesbestenliste. Cornelia Tschupik verbessert erneut ihre Bezirksrekorde im Kugelstoßen und Diskuswerfen.

1983

Thomas Hirsch startet im 100m Lauf bei den Deutschen Jugend Meisterschaften und verpasst nur knapp das Finale.

Auch die 4x100m Staffel mit Martin Rees - Thomas Becker - Christoph Grimm und wiederum Thomas Hirsch ist mit dabei muß aber im Vorlauf passen. Unsere Athleten behaupten sich erneut bei Landesmeisterschaften. Thomas Hirsch wird Vizemeister über 100m, Gerd Kemmler belegt im 1500m Hindernislauf den Dritten Platz. Im Waldlauf belegt Mädchenmannschaft mit Heike Bühler - Carmen Hagen und Sandra Wenzler den Dritten Platz. Die gleiche Mannschaft belegt in der 3x800m Staffel den Fünften Platz. Die Mehrkampf Mannschaft der Mädchen mit Susanne Bühler - Alexandra Vogt und Claudia Steidle können im 7-Kampf den Fünften Platz belegen. Andrea Nagel stellt im Hochsprung mit 1,67 Meter einen neuen Kreisrekord auf. Cornelia Tschupik sie verbesserte erneut ihre Kreisrekorde im Kugelstoßen, Diskuswerfen und Speerwerfen.

1984

Dieses Jahr steht eindeutig im Zeichen der Mädchenleichtathletik. Zuerst werden Carmen Hagen - Susanne Bühler und

Sandra Wenzler Landesmeister im Waldlauf um nur einige Wochen später in Waiblingen bei den Deutschen Crosslauf Meisterschaften mit den Dritten Platz zu belegen.Jeweils zu einem zweiten Platz im Waldlauf der Landesmeisterschaften kamen Gerd Kemmler und Heike Bühler. Dann gewann Gerd Kemmler den Landestitel in der Halle über 1500m um im Sommer im 1500m Hindernislauf erfolgreich zu sein. Mit dem Gewinn der Meisterschaft bei den Süddeutschen B-Jugend Meisterschaften kommt er zu seinem größten Erfolg. Andreas Rees wird als Überflieger im Hochsprung entdeckt. Mit 1,93m stellt er einen neuen B-Jugend Kreisrekord auf. Im Fünfkampf und Achtkampf steht an erster Stelle der Landesliste.

1985

Heike Bühler gelingt bei den WLV-Waldlauf Meisterschaften mit ein Start - Ziel - Sieg. Volker Zepf läuft im Hürdenlauf einen neuen Kreisrekord und sichert sich die Fahrkarte zu den Deutschen - Jugend - Meisterschaften nach Berlin. Andreas Häse ist bester Langstreckler im Kreis und Bezirk. Bei den IBL - Meisterschaften stellt Alexandra Vogt über 400m Hürden als Siegerin einen neuen Kreisrekord auf. Beim Bezirkspokal gewinnt erneut die Frauenmannschaft. Dazu kommen die Überraschungssiege der Schülerinnen und der männlichen Jugend. Andrea Nagel verbessert ihren eigenen Kreisrekord in Hochsprung auf gut 1,70 m. Pech hatte die Mehrkampf Mannschaft der Jugend, die mit neuen Bezirksrekord nicht zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften fahren darf. Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht sonderlich gut mit uns. Die Aschenbahn steht den halben Sommer unter Wasser.

1986

Nach dem Antje Benne im vergangen Jahr durch einige Überraschungen auf sich aufmerksam gemacht hatte, gelingt ihr bei den Landesmeisterschaften in der Hans Martin Schleyer Halle ein Sieg im 60m Sprint und holt sich den Vizetitel im Weitsprung. Im Sommer setzt sie voll auf Sprint und gewinnt den 100m Titel mit neuen Kreisrekord. Stefan Kempinger wird bei den Süddeutschen Meisterschaften in Saarbrücken im Speerwerfen Vizemeister. Carmen Hagen und Irene Mielke laufen über 5000 m neue Kreisrekorde. Die Junioren Mehrkampf Mannschaft mit Martin Rees - Thomas Becker und Andreas Rees erkämpfen sich den Vizetitel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Internationalen Fünfkampf.

1987

Die Baden Württembergischen Crosslauf Meisterschaften werden in Spaichingen ausgetragen. Ein Vertrauensbeweis, der sich in jeder Hinsicht lohnte. Der WLV-Verbandstag findet in Spaichingen statt. Der Gemeinderat beschließt, dass in Spaichingen die Kunststoffbahn gebaut wird. Sportlich sind die Spaichinger Leichtathleten weiter vorn mit dabei. Daran hat auch unser erstes Trainingslager in Spanien großen Anteil. Stefan Kempinger wird bei den Deutschen Jugendmeisterschaften elfter im Speerwerfen und überlegender IBL - Meister.Das Mehrkampfteam Martin Rees – Andreas - Rees und Klaus Göggelmann können die Silbermedaille zu Gold verwandeln. In einem mitreißenden Kampf werden sie Landesmeister in der Mannschaftswertung des Internationalen Fünfkampfes der Junioren.

1988

24. April wir die Kunststoffbahn eingeweiht und stellt uns unter Zugzwang. Wir erfüllen diese Hypothek gern. Antje Benne hilft uns dabei. Nach den sie überlegend die Hallenmeisterschaften im 60m Sprint gewinnt kann sie über 100m mit 12,08 auch den Titel auf der Bahn für sich entscheiden. Zusammen mit Heike Bühler - Vanessa Fröhlich und Simone Münst können sich die Mädchen mit neuen Landesrekord den Titel bei den Mehrkampfmeisterschaften in der Mannschaftswertung des Siebenkampfes sichern. Stefan Kempinger schleudert den Speer auf 59,26m und Baden-Württembergischer Jugendmeister. Heinz Häse wird WLV-Seniorenmeister im 25km Lauf. Mit den Baden-Württembergischen Fünfkampf Meisterschaften wird zum ersten mal eine Landesmeisterschaft im Stadion Unterbach durchgeführt. Andreas Rees macht diese Veranstaltung mit dem Vizetitel zu einem vollen Erfolg. So konnte neben der erfolgreichen Organisation auch noch ein sportlicher Erfolg hinzugefügt werden. In der Gesamtwertung aller Mehrkämpfe wird der TV Spaichingen Dritter in der Landesstatistik. Das Original der Leichtathletik Erwin Schirrmacher wird 70.

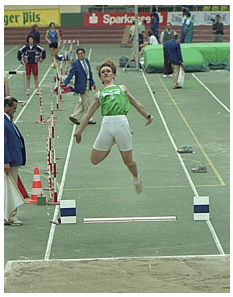
1989

Erneut trifft sich die Landeselite in Spaichingen. Die Baden Württembergischen Jugend Meisterschaften in Spaichingen werden unvergessen bleiben. Mit erstaunen stellte sich Antje Benne nicht im Sprint sondern im Weitsprung der Konkurrenz. Mit 5,96m und neuen Kreisrekord wird sie Landesmeisterin. Stefan Kempinger kam im Speerwerfen auf Platz drei. Die gute Organisation und die freundlichen Kampfrichter wurden in den Verbandsspitzen wohlwollend zur Kenntnis genommen. Senior Alfred Mielke kommt in der Berglauf Pokalwertung zu seinem ersten Deutschen Titel. Heinz Häse wird im Waldlauf und im 5000m Lauf der Klasse M60 Landesmeister. Zum ersten mal nehmen Frauen aus Spaichingen an Landesmeisterschaften teil. Eva Kemmler - Margret Mielke - Herta Müller und Brunhilde Bühler werden Vierte in der Mannschaftswertung über 15 km.

1990

Antje Benne verteidigt im Weitsprung bei den Baden-Württembergischen Hallen Meisterschaften. Auch im Sommer ist sie nicht zu schlagen mit 6,06m gewinnt sie mit neuem Bezirksrekord. Bei den Landesmeisterschaften wird Andreas Hege über 800m mit 2:04,54 Minuten überraschend Vierter. Wolfgang Kemmler wird nach langer Abwesenheit wieder aktiv. Bei den Bezirksmeisterschaften kann er, wie auch Heike Bühler nach langer Pause die Konkurrenz in Schach halten. Irene Mielke einst als Schülertalent gesichtet macht wieder auf sich aufmerksam. Über 10 000m und 15km stellt sie neue Bezirksrekorde auf. Andreas Hege - Jochen Restle - Thomas Fischer und Simone Münst belegen bei den B-Jugend Landesmeisterschaften Finalplätze. Die Schüler setzen in der laufenden Saison ein positives Zeichen.

1991



Antje Benne gewinnt zum vierten Mal in Folge bei den Landesmeisterschaften den Titel im Weitsprung. In Sindelfingen werden die ersten gemeinsamen Deutschen Jugend Hallen Meisterschaften ausgetragen, Antje Benne wird mit 6,06 m Vizemeisterin. Die Berufung ins Nationalteam folgt. In Berlin gelingt es ihr erneut den Deutschen Vizetitel zu erspringen. Diesmal mit 6,16 m allerdings half der Wind etwas zu stark. Und das war dann auch der offizielle Grund warum sie nicht zu den Europameisterschaften nominiert wurde. Irene Mielke beherrscht erneut die Langstreckenläufe bei den Frauen. Heike Bühler versucht sich im 5000m Lauf und schließt diesen Versuch mit neuem Kreisrekord ab. Andreas Hege wechselt vom Mittelstreckenlauf zum Sprung. Im Hochsprung erreicht er auf Anhieb 1,90 m.

1992

Ganz weltoffen begann die neue Saison. Phil Jones (ein Gast des Schüleraustausch) aus dem fernen Australien startet

beim IBM Sprinter Cup für den TV Spaichingen und sorgt für aufsehen. Das Trainingslager wird nun von Spanien nach Rimini in Italien verlegt. Alfred Mielke wird wieder Deutscher Meister im Berglauf. Antje gewinnt erneut die Landesmeisterschaft im Weitsprung.

A-Jugendmannschaft erkämpft sich in der 4x400m Staffel den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften. Beim Ferienmeeting fällt der Württembergische Rekord im Stabhochsprung der Frauen durch Carmen Haage. Heike Bühler gelingt ein perfekter Einstieg in die Frauenklasse. Im September dürfen wir die WLV-Schülermeisterschaften austragen, erneut besticht die Organisation des gesamten Teams. Der Schülerwart des WLV: „selten so eine harmonische Landesmeisterschaft erlebt“. Sven Brehm sorgt für den sportlichen Erfolg und wird mit neuem Kreisrekord über 80m Hürden Vizemeister.

1993

Mit großer Trauer nehmen wir von Andrea Nagel Abschied. Sie erlag nach langem Kampf einem Krebsleiden. Sie wurde gerade mal 28 Jahre. Kaum ist man wieder zum Alltag übergegangen so erschüttert uns erneut eine weiter traurige Nachricht. Erwin Schirrmacher stirbt nach langer Krankheit mit 73 Jahren. Stabhochsprung wird ein neuen Zauberwort in Spaichingen. In dieser Disziplin überraschen Stephan Rünzler und Matthias Wuest die Konkurrenz in Ulm. Zum ersten mal seit langer Zeit muss sich Antje Benne mit einem zweiten Platz bei Landesmeisterschaften in ihrer Spezialdisziplin zu frieden geben. In der Löffinger Halle gewinnen unsere Athleten in allen Klassen die Stabhochsprung Konkurrenzen. Matthias Döring stellt mit 3,40m stellt einen Bezirksrekord bei den Schülern auf. Thomas Maurer rettet mit dem Sieg im 110m Hürdenlauf bei den Bezirksmeisterschaften die Spaichinger Ehre. Antje Benne und Heike Bühler stellen bei den Junioren Landesmeisterschaften wieder den gewohnten Erfolg her. Heike Bühler wird mit neuem Vereinsrekord über 1500m Vizemeisterin und Antje Benne gewinnt den Titel im Weitsprung.

1994

Sven Brehm gelingt der Sprung zu den Deutschen B-Jugend Meisterschaften. Nach mehreren Erfolgen über die 300m Hürden qualifizierte er sich bei den Landesmeisterschaften mit neuem Kreisrekord für die Deutschen in Ulm. Alfred Mielke wird Deutscher Vizemeister im 100km Straßenlauf. Und Eberhard Geißler stellt mit 1:12,51 Stunden einen Kreisrekord im 10 km Straßenlauf auf, er steht damit an erster Stelle der Landesbestenliste. Norbert Klein war im Stabhochsprung mit seinem Titelgewinn bei den Hallenmeisterschaften der B-Jugend der Größte. Im 10-Kampf der B-Jugend mussten die Spaichinger Lehrgeld im wahrsten Sinne des Wortes zahlen. Anstatt sich für Deutschen B-Jugend Mehrkampfmeisterschaften zu qualifizieren wurde es bei den Landesmeisterschaften „nur“ ein sechster Platz. Zu dem verschenkte Sven Brehm im Hürdenlauf seine Chance auf den Kreisrekord.

Bild von der Staffel

Zum Ersten mal gelingt einem Spaichinger eine Bastion zu erkämpfen. Andreas Schnitzer gewinnt den 800m Lauf der Männer bei den Kreismeisterschaften. In der A-Jugend stellt die Schwedenstaffel des TV Spaichingen einen neuen Landesrekord auf.

1995

Die Athleten des TV Spaichingen können erneut mit Highlits aufwarten. Bei den diversen Hallenveranstaltungen belegen Spaichinger Athleten gleich reihenweise Medaillenränge. Zu Anfang der Freiluftsaison bestimmte Alfred Mielke die Szene. Erst wurde der rüstige Senior Deutscher Meister im 50 km Straßenlauf um nur vier Wochen später bei den Deutschen 100 km Straßenmeisterschaften erneut als erster die Ziellinie zu überqueren. Als erster Spaichinger

Leichtathlet nahm Alfred Mielke in Buffalo/USA an Weltmeisterschaften teil. Mit der Nationalmannschaft holte er sich die Silbermedaille im Marathon - Mannschaftswettbewerb. In der Einzelwertung belegte er den 7. Platz.
Die A-Jugendlichen Zehnkämpfer stellen bei den Bezirksmeisterschaften einen neuen Bezirksrekord auf, und setzten sie in Eppelheim bei den Landesmeisterschaften mit dem Gewinn der Silbermedaille noch eins drauf und lösten damit Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften. Als Achte waren sie in der Besetzung Sven Brehm, Jens Fröhlich, Thomas Maurer und Matthias Döring, die beste Mehrkampfmannschaft aus Spaichingen, die je an Deutschen Titelkämpfen teilgenommen hat.
Veronika Wuest verbessert den Kreisrekord im Diskuswerfen der Schülerinnen W15 auf 30,44m. Sabrina Eisoldt gelang im Speerwerfen wahrlich der große Wurf. Mit 42,88 verbesserte sie den Kreisrekord um rund 10 Meter. Sie nimmt damit den 15. Platz in der DLV - Bestenliste ein. Matthias Döring wurde im Stabhochsprung zum Überflieger der Saison. Letztlich verbesserte er mit 4,11m den Bezirks - B - Jugend Rekord aus dem Jahr 1981. Auch ihm gelingt der Sprung in die Deutsche Bestenliste. Sven Brehm verbesserte mit 56,11 Sekunden nicht nur den Kreisrekord bei der Jugend, sondern auch bei den Männern.

1996

Zunächst bestimmen wieder die Langstreckenläufer die Szene. Alfred Mielke läuft und läuft von Sieg zu Sieg. Dann zog es die Leichtathleten wieder ins sonnige Italien. Diesmal erwischte man Sonne pur. Temperaturen schon Anfang April mit weit über 20° Celsius. Norbert Klein nutzte das zu einem Senkrechtstart in Sachen Stabhochsprung. Er verbesserte sich von 3,60m auf sehr gute 4,10m. Sven Brehm läuft bei den Baden Württembergischen Meisterschaften mit 56,01 Sekunden über 400 m Hürden einen neuen Kreisrekord. Im heimischen Stadion stellen die Mehrkämpfer

einen neuen Bezirksrekord auf. den Baden Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften stellen die Spaichinger gleich 2 Mannschaften und werden Vizemeister mit der 1. Mannschaft und belegen mit der 2. Mannschaft noch den 4. Platz. Auch die 5-Kampf Mannschaft kann mit dem 3. Platz überzeugen. Überraschend das beide Mannschaften auch in der DLV Bestenliste unter den besten 30 platziert sind. Die beiden B-Jugendlichen Christian Kaiser (2000m Hindernis) und Dennis Rünzler (300m Hürden) werden bei den Württembergischen B-Jugend Meisterschaften Vierter bzw. Fünfter. Veronika Wuest belegt im Diskuswerfen den 7. Platz. Nadine Sass und Barbara Zirn können sich seit langer Zeit wieder zwei junge Mädchen der Klasse Schülerinnen C in der WLV-Bestenliste unter den besten 10 platzieren. Beim Abschluss - Sportfest der Schüler werden nun Medaillen für die drei Erstplatzierten jeder Disziplin ausgegeben. Der Bezirkspokal wird von der Jugend erneut verteidigt. Ein kleiner Generationswechsel wird vollzogen. Alexander Hauser wird neuer Cheftrainer und löst Jürgen Rünzler nach über 20 Jahren ab. Thomas Maurer ersetzt Werner Ibele als Abteilungsleiter, der sich beruflich verändert hat. Sandra Rünzler wird Trainerin der Schüler B und Diana Maurer übernimmt die A-Schüler.

1997

Bei den Kreismeisterschaften gab es ein Novum in der Leichtathletikgeschichte des Kreis Tuttlingen. Denn ausnahmslos wurden alle Kreistitel vom TV Spaichingen gewonnen. Dann allerdings gaben die Langstreckenläufer um Adolf Kupferschmid den Ton an. Erst wurde Alfred Mielke, der Dauerläufer schlecht hin, Deutscher Meister im 50km Lauf um danach bei den Europameisterschaften Vierter im Marathonlauf zu werden. Als er nach Südafrika reiste um an den Senioren Weltmeisterschaften teilzunehmen belegte er im Crosslauf den 5. Platz und im Marathon den 7. Platz. Das wurde nur noch mit der Vizeweltmeisterschaft in der Mannschaftswertung übertroffen. Adolf Kupferschmid – Werner Ringhofer und Edgar Eyrich krönten ihr Erfolgsjahr mit dem Kreisrekord im Mannschaftsmarathon. Dennis Rünzler knackte den von Thomas Hirsch seit 15 Jahren gehaltenen Kreisrekord im 110n Hürdenlauf der männlichen Jugend B. Über 300m Hürden erkämpft sich er die Teilnahme an den Deutschen B-Jugend Meisterschaften. Christian Kaiser läuft im 2000m Hindernislauf der B-Jugend einen Kreisrekord. Der Nachwuchs läßt hoffen. In der Württembergischen

Bestenliste tauchen Namen wie Nadine Sass – Barbara Zirn und Heiko König auf vorderen Plätzen auf. Bei der Abteilungsversammlung deuten sich weitere Veränderungen in der Führungsmannschaft für die kommenden Jahre an.
, dass Stefan Kempinger wieder zu den Leichtathleten zurückgefunden hat. Er übernahm die Schüler A – bei dieser Gruppe brach das Trainerteam mit Diana Maurer – Vanessa Fröhlich und Antje Benne, die sich allesamt beruflich veränderten, zum Leidwesen aller auseinander.

1998

Wieder bestimmten zunächst die Läufer das Geschehen. Bei der letzten Hallenveranstaltung des Winters konnten sich die Schüler besonders gut in Szene setzen. Seit langer Zeit wurden wieder Kreismeisterschaften im Waldlauf in Spaichingen durchgeführt. Die Athleten des TV Spaichingen stellten das größte Kontingent und waren auch bei der Titelvergabe am erfolgreichsten. Die Bahneröffnung war das erste Highlight des Jahres. Nadine Hauser war mit 5 Titeln die erfolgreichste Athletin bei den Kreismeisterschaften. Diese wurden zum Ersten mal gemeinsam mit den Kreis

Rottweil durchgeführt. Bei den Württembergischen 10 km Meisterschaften der Senioren belegte Werner Ringhofer in der Klasse M40 den zweiten Platz und Edgar Eyrich wurde in der Klasse M30 Dritter. Dennis Rünzler kam bei den Baden Württembergischen Meisterschaften im 110m Hürdenlauf auf den sechsten Platz und Christian Kaiser wurde im 2000m Hindernislauf siebenter. Die Läufergruppe organisiert einen Staffellauf zur Partnerstadt Sallanches. Die Vorbereitung und Durchführung beanspruchen die Läufergruppe fast das ganze Jahr. Selbst noch Wochen nach dem Rennen war die Gruppe davon in den Bann gezogen. Die Jugendmannschaft mit Sabrina Eisoldt, Nadine Hauser, Nathalie Mühleck, Veronika Wuest und Kathrin Isenmann bei den Baden Württembergischen Jugend Mehrkampf Meisterschaften im Vierkampf überraschend Vizemeister. Die Baden Württembergischen Fünfkampf Meisterschaften der Männer und Senioren schießen die Wettkampfsaison in Spaichingen. Bei der Abteilungsversammlung wird Bernhard Magg neuer Abteilungsleiter.

1999

Mielke wird zum 4. mal in neuer Rekordzeit Deutscher Senioren Meister im 100 km Lauf. Das Läuferteam um Adolf Kupferschmied fährt weiter Erfolge ein. In der Endabrechnung der Bezirkscross Serie liegt das Spaichinger Team vorne. Immer besseren Anklang findet der 10 000 m Lauf als erstes Wettkampfrennen auf der Bahn. Die Läufer siegen auch beim Tuttlinger Straßenlauf. Wieder hohes Niveau bei der Bahneröffnung. Kugelstoßer Andreas Deuschle (Salamander Kornwestheim) einer der derzeit besten seiner Disziplin in Deutschland, ist dabei Mittelpunkt des Geschehens. Bei den Kreismeisterschaften sind Regina Hein und Dennis Rünzler mit jeweils 4 Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer. Gordon Hintermeister und Waltraud Mattes gewinnen gleich mehrere Straßenläufe. Der TV Spaichingen zählt bei den Kreis-Schüler Meisterschaften zu den erfolgreichsten Vereinen. Mehrfachsieger sind Andrea Fischinger und Nadine Sass. Nadine Sass belegt bei den Württembergischen Schülermeisterschaften im Speerwerfen den 4. Platz. Edelmetall bei den Senioren Weltmeisterschaften in England für Alfred Mielke (Silber im 10km Straßenlauf und Silber im Marathon Mannschaftslauf) und Werner Ringhofer (Bronze im Marathonlauf). Sechs Athleten aus der Läufergruppe starten mit Erfolg beim Berlinmarathon. Das Schülerabschluss Sportfest wird zum zahlenmäßig größten Sportfest in diesem Jahr über 320 Schüler treten im Stadion Unterbach an.

2000

Die Leichtathleten feiern ihr 25-jähriges Jubiläum. Aber ganz anders als sonst üblich wurde nicht zurückgelehnt, sondern gleich 10 Veranstaltungen wurden im Stadion Unterbach durchgeführt. Der Höhepunkt waren die Württembergischen Schüler Mehrkampf Meisterschaften am 1. und 2. Juli. Isabel Fischinger als einzige Teilnehmerin aus dem Kreis Tuttlingen landete im Mittelfeld. Alfred Mielke wird Deutscher Vizemeister im 50 km Lauf der Klasse M65. Bei der Bahneröffnung waren die Sprinter der Höhepunkt der Veranstaltung. Dennis Rünzler knackte in seinem ersten Männerzehnkampf die 5000 Punkte Barriere und konnte sich in den Top 10 des TV Spaichingen an die 5. Stelle platzieren. Mit Nadine Hauser Isabel Fischinger und Paul Aberle tauchen neue Namen in den Bezirks Meisterschaften als Titelsammler auf. Mehrere Wochen Vorbereitung verschlagen die Württembergischen Schülermeisterschaften. Stefan Kempinger, Bernhard Magg und Gerd Brehm taten sich da als Organisatoren besonders hervor. Den Schlusspunkt einer sehr aufregenden Saison machten wieder die Schüler mit dem Abschluss-Sportfest. Das Grillfest bei der Weilheimer Hütte und die Fahrt zum Europapark waren gelungene gesellschaftliche Höhepunkte.

2001

Der Auftakt konnte eigentlich nicht besser sein. Für Dennis Rünzler war es schon ein Erlebnis neben dem Olympiateilnehmer und Deutschen Meisters Ralf Leberer an den Start gehen zu können. Das hat ihn offensichtlich so motiviert das er mit 8,69 Sekunden im 60m Hürden lauf einen neuen Vereinshallenrekord aufstellte. Seinen sechsten Deutschen Titel holt sich Alfred Mielke im 50 Km Straßenlauf. Erneut großes Echo und gute Leistungen bei der Bahneröffnung. Bei den Kreismeisterschaften war Nadine Sass die erfolgreichste TV Athletin. Gut in Szene setzen sich die Langstreckenläufer und dominieren bei verschieden Straßenläufen. Bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Balingen gewinnt Gordon Hintermeister im 5000m Lauf seinen ersten Landestitel. Stefan Kempinger wird im Speerwerfen Dritter. Auf der Insel Reichenau stellt Gordon Hintermeister im Halbmarathon Lauf einen neuen Kreisrekord mit 1:12:15 Stunden auf. Wieder über 300 Schüler und Schülerinnen kämpfen um Urkunden und Medaillen beim Schülerabschluss-Sportfest.

2002

Schon im März meldet sich Gordon mit einem Paukenschlag in die Saison. In Rheinfelden lief er im Halbmarathon mit 1:10:17 Stunden ein neuen Kreisrekord. Erneut dominieren waren die Spaichinger bei den Kreismeisterschaften im Waldlauf. Das Langstrecken Meeting war wie in den letzten Jahren sehr gut besucht. Silvia Lammert vom ASV Horb stellte bei der Bahneröffnung im Kugelstoßen der Weiblichen Jugend A mit 15,04 ein neuen Landesrekord auf. Alfred Mielke, lebende Lauflegende wird 70 Jahre alt. Schüler mit 14 Kreistiteln wieder auf Erfolgskurs. Alfred Mielke holt

sich mit der Nationalmannschaft den Weltmeistertitel im Halbmarathon. TV Spaichingen glänzt bei der Austragung der Württembergischen Schülermeisterschaften. Stefan Kempinger gibt wegen anderer Belastungen das Traineramt auf. Sandra und Dennis Rünzler stellen sich als Interimstrainer zeitlich begrenzt zur Verfügung und wagen einen Neuaufbau. Mit 5 Mannschaften nimmt der TV Spaichingen an der Knirpseliga teil. Beim Abschlusssportfest sind über 400 Kinder am Start. Als Neuzugang bei den Trainern kann Thomas Hirsch (ehemaliger Sprinterstar der 80-er Jahre des TV Spaichingen) gewonnen werden.

2003

Mit einem eher seltenem Highlight konnten die Leichtathleten des TV Spaichingen 2003 aufwarten. Drei Weltmeistertitel auf einen Streich sicherte sich der 71-jährige Senior Alfred Mielke. Während der zwei Goldmedaillen mit der Nationalmannschaft im Cross und Marathon erringen konnte, ist er besonders auf seinen ersten Einzel Weltmeistertitel im Marathon stolz. Auch ein Europa Vize Titel im 10 km Straßenlauf und ein erneuter Titelgewinn bei den Deutschen 100km Straßenlauf Meisterschaften gehörten 2003 zu seiner erfolgreichen Titelsammlung.
Aber auch der wiedererstarkte Nachwuchs setzte neue Akzente. Die A-Schüler Paul Aberle, Valerij Anselm sind dabei stellvertretend zu nennen. Wieder durfte der TV Spaichingen als Gastgeber einer Schülerlandesmeisterschaft im Mehrkampf seine organisatorischen Qualitäten unter Beweis stellen. Mit dabei auch Paul Aberle und Valerij Anselm. Auch Isabel Fischinger (Dreisprung) Tanja Marquardt (Stabhochsprung) Henrike Fetzer (Dreisprung) und Dimitri Justus und Paul Aberle ebenfalls im Dreisprung sind bei den Landesmeisterschaften am Start. Paul Aberle stellte im Dreisprung der Schüler M15 einen neuen Vereinsrekord auf und wurde bei den Landesmeisterschaften Dritter. Beim Ferienmeeting gab es im Stabhochsprung durch Thorsten Müller (LAZ Salamander Kornwestheim) einen neuen Stadionrekord. Mit rund 450 Schülern wird beim Abschlusssportfest der Schüler das Meldeergebnis des vergangen Jahres nochmals überboten. Hilde Magg übernimmt den Posten des Wirtschaftsbosses von Ilona Malinger, die aus privaten Gründen das Amt niederlegen muss.

2004

Der Winter stand ganz im Zeichen von Julian Kreibich. In allen Cross und Waldläufen bei denen er antrat kam er auch als erster ins Ziel. Selbst bei den Landesmeisterschaften im Waldlauf war der Schüler Meister seines Faches. Und bescherte dem TV Spaichingen nach 22 Jahren wieder ein Landestitel in den Schülerklassen. Bei der Bahneröffnung wurden gleich 3 neue Stadionrekorde aufgestellt. Auch der Spaichinger Nachwuchs wußte beim ersten Kräfte messen zu gefallen. Bei den Langstreckenmeisterschaften in Balingen kam der B-Jugendliche Viktor Neufeld im 3000m Lauf zu seinem ersten Titelgewinn. Julian Kreibich sicherte sich standesgemäß den 2000m Titel beiden Schülern M14. Die Bezirksmeisterschaften im Dreisprung waren in sicheren Händen des Spaichinger Teams. Die alle Titel unter sich ausmachten. Mitte Mai bewältigten die Organisatoren der Leichtathletikabteilung des TV Spaichingen in einem Kraftakt ein Pilotprojekt. Die Regionalen Mehrkampfmeisterschaften der Jugendklassen und Aktiven sowie die Bezirks-Schüler Mehrkampfmeisterschaften wurden an einem Wochenende ausgetragen. Unser Nachwuchs kam im Mannschaftsmehrkampf in der B-Jugend zu einem überraschenden Titelgewinn. Bei den Kreismeisterschaften der Schüler war des TV Spaichingen überaus erfolgreich. Valeij Anselm war mit 6 Titel der erfolgreichste Teilnehmer der Veranstaltung. Mit 5 Gold Vier Silber und Sieben Bronze Medaillen konnte der Spaichinger Nachwuchs beim Abschluss Sportfest erkämpfen.

2005

Das Jahr begann sehr traurig. Anfang Mai verstarb überraschend unser langjähriger Kassierer Werner Ringhofer. Wir werden ihn als den immer guten gelaunten Sportler und Freund in Erinnerung behalten. Seit der Fertigstellung des Stadions 1988 war der TV Spaichingen in diesem Jahr zum 10. mal Ausrichter einer Landesmeisterschaft. Mit Sandra Rünzler und Beate Kreibich, die sich aus beruflichen Gründen zurückziehen müssen, verliert die Abteilung noch zwei sehr erfolgreicher Trainer. Julian verbesserte überraschend im 1000m Lauf der Schüler M15 den bereits 20 Jahre alten Vereinsrekord von Wolfgang Kemmler. Bei den Süddeutschen Schülermeisterschaften erkämpft er sich die Bronzemedaille. Über die Strecken 2000m auch hier verbesserte den bereits 20 Jahre alten Vereins und Kreisrekord, sowie über 3000m gehört zur absoluten Spitze in Württemberg. Remigius Ragg kann sich mit der Nationalmannschaft in der Halbmarathon Mannschaftswertung seinen ersten Europameistertitel auch in der Crosslauf - Mannschaft reichte es noch für die Silbermedaille. Als besondere Auszeichnung für die reibungslose Durchführung von Veranstaltungen durfte der TV Spaichingen als Pilotprojekt deutschlandweit eine neue Leichtathletiksoftware „COSAWIN“ testen. Dazu waren die klügsten Köpfe in Sachen Leichtathletik Softwareentwicklung vor Ort. Einige Wochen später war der TV Spaichingen Ausrichter von den Württembergischen Schüler Mehrkampfmeisterschaften. Auch die bereits seit langem zur Tradition gehörenden Bahneröffnung – Ferien Meeting und das Highlight das Schülerabschluss-Sportfest mit einem großen Teilnehmerfeld fanden den erwartenden Zuspruch.

2006

Der rüstige Senior Remigius Ragg M70 wird bei den Deutschen und Europameisterschaften Berglauf jeweils Achter. Der Erfolgsgeschichte „Julian Kreibich“ wird ein neues noch erfolgreicheres Kapitel hinzugefügt. Bei den Baden-Württembergischen Cross Meisterschaften in Stockach lief er als Überraschungssieger ins Ziel. Julian Kreibich qualifizierte sich als Baden-württembergischen Meisterschaften über 2000m Hindernis für die Deutschen Meisterschaften. Der Höhepunkt ist der 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im 2000m Hindernislauf. Nur 3 Wochen nach den Deutschen fügte er noch einen 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften hinzu. Auch beim Länderkampf bei dem er die Landesfarben Baden-Württemberg vertritt, kann er mit einem 2. Platz überzeugen.

Fabian Reisch macht eine gewaltige Leistungsexplosion. Unter der Trainingsleitung von Cheftrainer Markus Lippoth stellt der B-Schüler im 75 m Lauf mit 9,83 Sekunden einen neuen Kreisrekord auf, und kann sich in der Landesbestenliste in 5 Disziplinen unter den Besten platzieren und wird in den WLV Nachwuchskader berufen. Christian Winker wird Seriensieger bei den Kreismeisterschaften. Im 1000m Lauf ist er auf Kreis und Bezirksebene nicht zu schlagen. Er verbringt mehr als 20 Wochenenden im Stadion oder auf diversen Laufveranstaltungen. Sein wohl größter erfolg ist der neue Kreisrekord im 1000m Lauf der Schüler M10. Wie auch in den letzten Jahren sind die Traditionsveranstaltungen des TV Spaichingen auch wieder die Highlights des Kreis Tuttlingen. Leider ist das Ferien Meeting Opfer des Weltcup Finales in Stuttgart geworden.

2007

Die Bahneröffnung übertraf alle Erwartungen. Mehr als 450 Teilnehmer aus Nah und Fern gaben sich die Ehre. Die Senioren Alfred Mielke und Remigius Ragg starteten erneut erfolgreich bei den Senioren-Europameisterschaften. Über 10 km und im Halbmarathonlauf belegte Alfred Mielke die Plätze 4 und 5. Remigius Ragg belegte bei den Europa-Berglauf-Meisterschaften den 8. Platz. Bei den Deutschen Senioren Meisterschaften kam er im Halbmarathon auf Platz 7. Für Julian Kreibich begann die Saison in Pliezhausen mit einem Rennen über 3000m. Und blieb rund 10 Sekunden unter dem alten Kreisrekord von Wolfgang Kemmler. Mit dem 4. Platz bei Deutschen Meisterschaften über 2000m Hindernis reihte er sich in die Top Platzierungen von den besten TV Athleten nahtlos ein. Bei den Süddeutschen Meisterschaften lief Julian Kreibich Kreisrekord belegte er wie im Vorjahr den zweiten Platz. Schüler Fabian Reisch qualifiziert sich für die Landesmeisterschaften in Halle bei den Schülern M14 und kann sich im Weitsprung als auch im 60m Sprint jeweils die Bronzemedaille erkämpfen. Zusammen mit den Kreisvereinen wurden erneut die Landesmeisterschaften im Schüler Mehrkampf ausgetragen, die Zusammenarbeit klappte vorzüglich. Es gab durchweg nur positive Rückmeldungen von den teilnehmenden Vereinen. Fabian Reisch hatte als einziger Teilnehmer aus dem Kreis Tuttlingen qualifizieren können. Im Vierkampf belegte er den 6. Platz und im 8-Kampf kam er auf Platz neun. Ganz nebenbei verbesserte er den Kreisrekord im Stabhochsprung auf 2,90 Meter der Schüler M14. Auch von den Landesmeisterschaften in den Einzeldisziplinen seiner Klasse kehrte, wie im Frühjahr in der Halle, mit zwei Bronzemedaillen im Weitsprung und Hochsprung nach Spaichingen zurück. Eine ganze Reihe von Athleten hat in diesem Jahr den Sprung in die Landesbestenliste geschafft.

2008

Leistungsträger Julian Kreibich wird nun nicht mehr für den TV Spaichingen an den Start gehen. Für Fabian Reisch fängt das Sportjahr gut an. Bei den Landes - Hallenmeisterschaften der Schüler wird er im Weitsprung Dritter und kann im Dreisprung zum ersten mal sich mit Silber dekorieren lassen. Bei den Waldlauf Meisterschaften sind besonders die jüngsten Schüler erfolgreich. Die Bahneröffnung hat Ihr Highlight in den 1000 m Läufen der Jugend und Aktiven. Die Kreismeisterschaften im Tuttlinger Donaustadion werden von den den Brüderpaaren Andreas und Michael Hirsch sowie Christian und Florian Winker beherrscht. Bei den Schüler Mehrkampfmeisterschaften im heimischen Stadion dominieren erneut die jüngsten Schüler. Einen nicht erwarteten dreifach Triumph erkämpfen sich die Schüler M15 im Vierkampf. Fabian Reisch knackt in Flein den Kreisrekord im Dreisprung der Schüler A.

2009

Bei den Baden Württembergischen B-Jugend Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast sprang Fabian Reisch im Dreisprung mit 12,49 m knapp an einer Medaille vorbei. Der 1000m Lauf der Männer und Jugend war bei der Bahneröffnung wie schon in den vergangenen Jahren das absolute Highlight. Daniel Hummel kam wie im letzen Jahr als Sieger und neuem Stadionrekord als Erster über die Ziellinie. Endlich konnten sich wieder mal Spaichinger als Sieger in der Ergebnislisten eintragen lassen. Die Kreismeisterschaften fielen buchstäblich ins Wasser. Ein heftiger Dauerregen zwang die Veranstalter zum Abbruch. In mehreren Abendveranstaltungen wurden die Kreismeister gesplittet durchgeführt. Die Langstreckengruppe war sogar in Italien mit guten Ergebnissen am Start. Fabian Reisch war der aktivste Athlet des TV Spaichingen. Bei den BW-Mehrkampfmeisterschaften stellte im Fünfkampf als auch im

Zehnkampf jeweils neue Kreisrekorde auf. Beim Abschluss Sportfest gab es zum ersten Mal rückläufige Teilnehmerzahlen. Jedoch die Leistungen waren um so besser. Mehr als ein Dutzend Athleten konnten sich noch mit guten Leistungen in die WLV-Bestenliste einschreiben.

2010
In der letzten Saison sprang Fabian Reisch noch an einer Medaille vorbei nun klappte es. Im Dreisprung sprang er mit 13,32 Meter nicht nur auf Podest sondern holte sich mit der Goldmedaille seinen ersten Landestitel. Im Weitsprung gelang im 6,47 Meter eine neue Bestleistung das im die Bronzemedaille einbrachte. Spaichinger erobern Rom: eine starke Gruppe der Lauftreffler absolvierte dem ersten Marathon der Saison. Robert Dreßler war mit 2:47:29 Minuten zweitbester Deutscher Läufer. Fabian Reisch holt zum Doppelschlag aus,. Nur eine Woche nach den BW-A-Jugend Meisterschaften als er den 26 Jahre alten Kreisrekord im Dreisprung auf 13,61 verbesserte und den Dritten Platz erkämpfte, gelang ihm in Schutterwald im Weitsprung ein Leistungsexplosion. Mit 6,78 Meter wird BW-B-Jugendmeister und im Dreisprung landete er bei 13,52 Meter und wird Zweiter. Bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften erreichte er als Achter den Endkampf. Christian Winker landete bei seinem Debüt im 3000m Lauf als Vizemeister einen Überraschungserfolg. In der heimischen Szene war es eher ein durchwachsenes Jahr. Der jüngere Nahwuchs kam nicht so richtig zu Potte - ob es in diesem Jahr an den kaum zu überbietenden Wetterpech gelegen hatte. Denn fast alles was im im Stadion Unterbach ablief hatte mit extrem schlechten Wetter zu leiden. Das sonst so erfolgreiche Abschlusssportfest musste sogar abgesagt werden.

2011
Es war eher ein gemischtes Jahr. Einerseits gab es überraschende Erfolge andererseits wurden Möglichkeiten vertan. Zunächst lies sich das Jahr ausgesprochen gut an. Wieder war es Fabian Reisch der sich in Szene setzte. Bei den Landes Meisterschaften unterm Hallendach knackte der mittlerweile erfolgsverwöhnte Dreispringer den bereits 24 Jahre alten Kreisrekord von Andreas Rees (ebenfalls TV Spaichingen) auf 13,53 m. Dann erfolgte schon die Ernüchterung: Torsten Schrägle war bei den ersten Kreismeisterschaften (nur Schüler) in Gosheim der einzige Spaichinger, der sich in die Siegerlisten eintragen konnte. Bei der Bahneröffnung ging es schon wieder bergauf. Rund 350 Athleten tummelten sich im Unterbachstadion. Dabei konnten sich gleich mehrere Spaichinger Athleten unter die Besten platzieren. Die Läufergruppe startete inMeran mit vorderen Platzierungen in die Saison. In Tuttlingen wurden die Spaichinger kalt erwischt. Zu viele Spaichinger Athleten um Mannschaften im Mehrkampf zu stellen. Dann bei den Kreismeisterschaften vor heimischer Kulisse war alles anders. Ein reichhaltiger Titelsegen prasselte auf die Spaichinger nieder. Auch die Ausbeute bei den Regionalmeisterschaften war zwar nicht überwältigend aber vielversprechend fürs kommende Jahr. Lukas Hagen scheint Athlet für die Zukunft zu werden. Den Schlusspunkt setzte diesmal nicht das Abschlusssportfest, sondern das herausragende Auftreten unserer Langstreckler. In Istanbul am fernen Bosporus verbesserten sie den alten Vereinsrekord im Mannschaftsmarathonlauf. Am Ende der Saison verlässt uns Fabian Reisch. Er wird in Rottweil seine sportliche Karriere weiter entwickeln.

2012
Ute Scheck war wohl die erfolgreichste Athletin des TV Spaichingen, die Langstreckenläuferin verbesserte nicht nur den Vereinsrekord im Halbmarathonlauf sondern war auch in der Landesbestenliste ihrer Altersklasse an erster Stelle aufgeführt. Seit langer Zeit gingen die Teilnehmerzahlen bei der Bahneröffnung zurück, was jedoch den Leistungen keinen Abbruch tat. Besonders erwähnenswert, das endlich auch einmal eine größere Anzahl aus den eignen Reihen am Start war. In Meran hatten die Lauftreffler ihren großen Auftritt. Mit 14 Läuferinnen und Läufern waren sie eine der größten Gruppen am Start. Mit 6x Gold - 6x Silber und 8x Bronze kehrten die Spaichinger Nachwuchsathleten von Kreismeisterschaften nach Hause. Die Mehrkampfmeisterschaften in Spaichingen waren eine klare Sache für die Hirschbrüder.

2013
Hatte man sich im letzten Jahr noch mit zwei Hallentiteln begnügen müssen waren es in diesem Jahr gleich acht. In Freiburg verbesserte Ute Schneck ihren eigenen Vereinsrekord erneut. Temperatursturz sorgte für die erste Absage der Bahneröffnung. Bei den Kreismeisterschaften im eigenen Stadion überzeugte der Nachwuchs auf ganze Linie. Mit 22 Kreistitel, so viele wie seiet Jahren nicht mehr, konnten die jungen Wilden aufwarten. Unsere Lauftreff Gruppe war bei verschiedenen Straßenläufen am Start zu nennen wären hier Meran - Heilbronn - Schienberglauf - Schaffhausen - Frankfurt. Bei den Regionalmeisterschaften war Anne Reischuck im Mehrkampf erfolgreich. Endlich hatten die Spaichinger auch einmal Glück mit dem Wetter. Bei super Bedingungen konnten einige Athleten beim Abschlusssportfest sich erfolgreich in Szene setzen.

2014

Peter Reisch gibt das Zepter der Vereinsführung an Stefan Kempinger ab. Stefan Kempinger ist eine sehr engagierte Persönlichkeit, der sicher ein würdiger Nachfolger sein wird. Nelly Keller setzte bei verschiedenen Hallenveranstaltungen die ersten Akzente des Jahres, Auf einen Final-Platz bei den Landesmeisterschaften über 60 Meter mussten die Spaichingen über 20 Jahre warten. Mit 7 Mehrkampf Kreismeistern in Halle war fast so erfolgreich wie im vergangen Jahr. Starke Sprintleistungen auch bei der Bahneröffnung. Die Lauftreffler tummeln sich wieder rin ganz Europa Madrid, Meran, Dresden sollen hier als Stationen erwähnt werden.Moritz Eilsod schien die Entdeckung des Jahres zu sein. Bei den heimischen Kreismeisterschaften ergatterten unsere Jungen 23 Kreistitel. 60 Jahresbestleistungen wirbeln die Bestenliste durcheinander. Stefan Kempinger erweckt wieder das Ferienprogramm das zum großen Erfolg wird. Zum Saisonabschluss trumpften unsere Athleten noch einmal mächtig auf. Mit 50,50 Meter im Ballwerfern kann sich der 12 jährige Felix Rünzler als Bester Athlet aus Spaichingen in der Landesbestenliste auf Platz Fünf einreihen.

2015

Nun ist es genau 40 Jahre her als die Abteilung gegründet wurde. Und im Jubiläumsjahr wird die Kunststoffbahn komplett saniert. Es dauert fast acht lange Wochen bis die Athleten wieder die Bahn betreten dürfen. Auch die Leichtathleten selbst geizen im Jubiläumsjahr nicht mit guten Leistungen.

Das zarte Pflänzchen Nachwuchs muss gehegt und gepflegt werden. Das scheint im Jahr Zwei Stefan Kempinger seiner Abteilungsführung wohl richtig zu machen. Denn an Nachwuchs fehlt es derzeit nicht. Bei der Zweiten Auflage des Ferienprogramms wird man richtig überrollt. Letztlich waren es 80 junge Spaichinger, die mal das Treiben in der Leichtathletik erleben wollen. Anne Reischuck war bestplatzierte Athleten in der Landesbestenliste im Hochsprung verfehlte sie den 17 Jahre Vereinsrekord nur um 1 cm. Neben den Nachwuchskräften Nelly Keller, Moritz Einsold und Felix Fetzer, die bei Kreismeisterschaften fast nach Belieben dominierten, war es eine Frau, die für das Highlight des Jahres sorgte. Ute Schneck lief im Meraner Frühling in der Halbmarathondistanz bereit so schnell wie keine andere im Landesgebiet des WLV und steht auch am Ende des Jahres an 1. Stelle der WLV Bestenliste. Ihr Laufjahr krönte sie selbst mit der Teilnahme am New York Marathon.

2016

Das Jahr begann bei der Abteilungsversammlung mit einem Paukenschlag. Stefan Kempinger verkündet unvermittelt das er für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Somit kippte die Stimmung der Versammlung die so fröhlich begann. Es war abzusehen, das bei der Versammlung kein bzw. keine Nachfolgerin gefunden werden konnte. So konnte sich auch Ralf Banzhaf, der als erster Kampfrichter mit der besonderen Ehrung ausgezeichnet und eine Sonderausführungen der Chronik 2015 erhalten hatte nicht sonderlich freuen. Bis zum 11. April dauerte es dann bis eine Nachfolgerin gefunden werden konnte. Diana Maurer, eine Ex Athletin, die in den 80-er Jahren mit anderen Mädchen des TV Spaichingen erfolgreich war, kann als Abteilungsleiterin gewonnen werden. Bernhard Magg stellte sie dann bei der Bahneröffnung Diana Maurer als Abteilungsleiterin und erste Frau in dieser Rolle den Athleten offiziell vor. Die Athleten es Lauftreffs feierten die 20. Teilnahme beim Meraner Frühlingsmarathon. Wieder war es Ute Schneck die ein Zeichen setzte. Im Halbmarathon überzeugt sie mit 1:32:47 Stunden. Mit dieser Zeit ist sie auch in der Altersklasse W50 schnellste in Württemberg. Das Kinderprogramm wird auf 50 Kinder begrenzt damit nicht ein unbeherrschbare Anzahl von Kindern wie im letzten Jahr überrollt. In gewohnter Weise werden die Kreis Einzelmeisterschaften als auch das Schülerabschluss Sportfest durchgezogen. Zum ersten Mal gewinnen unsere Kleinen die Gesamtwertung der Kidi-Liga in beiden Altersklassen. Das Wetter meinte es in diesem Jahr ausgesprochen gut mit uns. Es war herbstlich kühl beim Helferfest dass 2 Wochen nach dem Abschluss-Sportfest und nach langer Auszeit wieder eingeführt wurde. Beim Frankfurtmarathon setzte Ralf Banzhaf den Schusspunkt der Saison mit 3:09:37 verbesserte seine bisherige persönliche Bestleistung um 5 Minuten!!

2017

Diese Saison stand ganz im Zeichen der Schülerarbeit. Das Trainergespann um Fabian Reisch leistete ausgezeichnete Arbeit. Den sechsten Platz belegte Anne Reischuck bei den Hallen-Landesmeisterschaften im Hochsprung. Erste Erfahrungen sammelten Felix Fetzer und Marie Ringeis bei einem gutbesetzten Hallenmeeting in Sindelfingen. Mit acht Kreismeister Titel kehrten die Nachwuchsathleten von den Meisterschaften in Gosheim zurück. Trotz kühler Temperaturen gar bei der Bahneröffnung sehr gute Leistungen. unsere Athleten mischten mit neun ersten Plätzen gut mit. Im Mai kam unsere Athleten so richtig in Schwung. 21 Athleten ergatterten 28 Kreismeister - und waren so erfolgreich wie schon lange nicht mehr. Nora Zepf und Felix Fetzer kamen bei den Regionalmeisterschaften in

Weilstetten zu Meisterehren. In Engen kamen die Spaichinger nun endgültig auf große Regionalbühne an. Fünf mal waren unsere Athleten ganz vorne und Stelen neben 2 Vereinsrekorden viele persönliche Bestleistungen auf. Ganz großes Kino gab es bei den Kreis Mehrkampf Meisterschaften in Spaichingen. Mit 18 Kreismeistern 63 persönlichen Bestleistungen und drei neuen Vereinsrekorden dominierten unser Athleten erneut. In der Kinder-Kreis-Liga Serie in der nun das DLV Kinderprogramm umgesetzt wurde, konnten unsere Jüngsten Athleten die Klasse U10 und U8 erneut gewinnen. Das Kinderferienprogramm, bei dem unsere Abteilung seit einige Zeit wieder mitmacht, war ein voller Erfolg. Es wurde konsequent das DLV Kinderleichtathletik Programm angewandt und das kann recht gut an. In Trossingen verbesserte Marie Ringeis den bereis 20 Jahre alten Speerwurf Rekord in der Schülerinnenklasse W12. Und beim Abschlusssportfest erkämpften unsere Athleten viel Medaillen. Felix Fetzer war mit vier Goldmedaillen der erfolgreichste Athlet. Aber auch die Athleten aus den Laufgruppen waren bei en verschiedne Straßenlauf Meetings sehr erfolgreich.

2018

Eine traurige Nachricht erreichte uns vom Bodensee. Thomas Mauer ein echtes Bindeglied in unserer Abteilung starb mit gerade mal 41 Jahren.

Durch seinen ungebrochenen Optimismus konnte er sein Team auch an schlechten Tagen noch mitreißen und motivieren. Mit grade mal 19 Jahren stellte er sich der Herausforderung und übernahm das Amt des Abteilungsleiters der Leichtathleten. Erst als ihn zwei Jahre später sein Studium an den Bodensee führte, gab er das Amt schweren Herzens wieder ab. Der Leichtathletik blieb er aber immer noch eng verbunden und er kam regelmäßig zu unseren Veranstaltungen, um uns als Helfer zu unterstützen.

Erneut acht Kreismeister Titeln bei den Schüler Mehrkampf -Meisterschaften in Gosheim.

Insgesamt hatten die Leichtathlet ein totales Wetterglück. Fast bei allen Wettkämpfen gab es optimale Bedingungen. Schon bei der Bahneröffnung waren mit fast Sommerlichen Temperaturen sehr gute Leistungen auf die Bahn gezaubert worden.

Bei den Kreismeisterschaften gehörten unser Athen das ein oder andere mal zu den dominanten Kämpfern. Zum ersten mal seit Jahren wurden wieder Regionalwettkämpfe im Stadion Unterbach ausgetragen. Unser Athleten nutzen den Heimvorteil aus und waren beiden Titelsammlern eifrig dabei.

Beim 100 km Lauf in Biel (Schweiz) gab es fast eine Sensation. Robert Dreßler belegte unter den 4000 !! Athleten den 28 Platz dabei verfehlte der nach 8Stunden 58 Minuten und 22 Sekunden den Kreisrekord nur um rund 3 Minuten.

Bei den Regionalen Staffelmeisterschaften verbesserten die Mädchen der U12 mit ihrem Sieg den seit 15 Jahren bestehen Vereinsrekord um mehr als eine Minute.

Im Kreis Kinder Cup dominierten unserer Athleten 2018 fast nach belieben. In der Klasse der Schüler U12 und U10 gewannen sie beide Gesamtwertungen.

2019

Nach 19 Jahren ist nun unser Stellplatz Geschichte. Das im Jahr 2000 von Schülern der Ruppert Mayer Schuler im Rahmen einer Projektprüfung aufgebaut wurde. Musste im Frühjahr 2019 der Stadionsanierung weichen. Diese Sanierung erinnerte schon fast an das Drama mit dem Berliner Flughafen. Zum Sportlichen

Ute Schneck wird Deutsche Vizemeisterin im Halbmarathon der Klasse W50 Im Gosheim erkämpfe beiernden Kreis Hallenmeisterschaften die jüngsten fünf Kreismeister. Große Resonanz fand die Bahneröffnung. Sehr gute Leistung unser Mädchen. Kim Ackermann lief mit 13,52 unter die schnellsten 10 der Landesbestenliste. Erfolgreichen Auftreten bei der ersten Runde beim Kreis Kinder Cup. Mit gleich 17 Kreismeistern kehren die Spaichinger Athleten aus Tuttlingen zurück. Isabell Ackermann und Marie Ringeis starteten zum ersten mal bei Landesmeisterschaften. Marie Ringeis startete mit ihren ersten auftreten über 300m gleich mit einer neuen Vereinsbestleistung. Auch in der zweite Runde des Kreis Kinder Cup dominiert unser Nachwuchs. Das Kinderferienprogramm findet erneut großen Zuspruch. bei en Regionalen Staffelmeisterschaften verteidigen die Mädchen der Klasse U14 ihren Titel. Mit einem Vizetitel in der U18 rechnete keiner. Noch einmal ganz groß tauften die Leichtathleten bei ihrem Abschlusssportfest auf. Da es auch in diesem Jahr zugleich Regionalmeisterschaften waren. konnte das Spaichinger Team mit 18 Jahresbestleistungen, 9 Regional Meistern und 3 Vereinsrekorden sehr zufrieden sein. Den Schlusspunkt eines erfolgreichen Jahres setzte Ute Schneck die den Berlin Marathon und der Klasse W50 für sich entscheiden konnte.

2020

Dieses Jahr wird wohl lange in unseren Erinnerungen bleiben. Der Corona Virus Covid 19 wütet auf der ganzen Welt. Ursprünglich aus aus China eingeschleppt legt ab März unsere Sportwelt fast völlig lahm. Nach guten Beginn in der Hallensaison schauten wir mit berechtigt guten Hoffnungen auf das Jahr 2020. Isabell Ackermann verpasste um eine Hundertstel Sekunde das Siegerpodest. Auch die Schüler um Tanja Ragg konnten mit 3 Mannschaftssiegen einen famosen Auftakt in der Kreis Kinder Liga melden. Dann kommt Mitte März der Lockdown alle Sportanlagen bleiben bis zum 20 Mai geschlossen. Aus der Not ein Tugend Machen: Es werden zumindest für die Schüler wieder Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Die Resonanz war riesengroß. Man mußte fortan weit reisen um Wettkämpfe zu bekommen. Nora Zepf, makele Zepf und Annika Real übereiigen bei ihren Saisonstart in Gomaringen. und einneuer Nehme tauch in den Reihen des Spaichinger Teams auf: Tobias Kunz. Der 13 Jährige überzeugte mit 10,06 Sekunden besonders im Sprint. Für ein Trainingslager muss man nicht unbedingt vorfahren. Unser Trainern und Athleten beweis das es auch im heimischen Stadion geht. Als einzige Meisterschaft in diesem Jahr wurden in Sulz die

Kreismeisterschaften ausgetragen. Mit insgesamt 26 Kreismeistertitel dominierte unser Team. Wobei den Löwenanteil von jeweils 4 Titeln Tobias Kunz, Annika Ragg und Jonathan Glaser beitrugen. Marie Ringeis entpuppte sich als exzellente Hochspringerin. Hier Bestleistung überbot sie um 6 Zeitwert auf nun 1,55 Meter. Isabell Ackermann trat bei den Landesmeisterschaften über 80m Hürden und im 100m Lauf an. Während sie über 80m Hürden als Dritte mit 12,37 Sekunden ein neuen Kreisrekord aufstellte. kam sie als Viert über 100m auf 12,89 Sekunde und damit als Zweites Mädchen des TV Spaichingen nach Antje Benne unter die begehrte 13,00 Sekunden Marke. Den Abschluss der Saison bildete ein Vergleichskampf gegen die TG Trossingen. Tobias Kunz nutzte m Kugelstoßen buchstäblich die letze Gelegenheit mit 12,30 Meter verbesserte er den seit 25 Jahren bestehenden Kreisrekord. Insgesamt sind die Spaichinger Athleten in der Landesbestenliste so gut vertreten wie seit vielen Jahren nicht mehr.